

## Hygienekonzept DMSB Academy

(Stand: 27.09.2021)

Ziel dieses Hygienekonzeptes ist die Minimierung des Infektionsrisikos in der Geschäftsstelle von DMSB e.V und DMSW GmbH für alle Beteiligten (Mitarbeiter/Besucher/Referenten/Seminarteilnehmer etc.).

Es basiert auf den Verordnungen des Bundes und des Landes Hessen sowie einschlägigen Konzepten des DOSB und anderer Organisationen und Verbände.

Das Konzept wird jedem Besucher vorab zur Verfügung gestellt (Einladungen/Internet/Publikationen). Personen, die nicht zur Einhaltung der Vorgaben bereit sind, wird der Zutritt zu den Geschäftsräumen verwehrt.

### Inhaltsverzeichnis:

1.	Allgemeine Regeln .....	2
2.	Verhaltensweise in der Geschäftsstelle .....	2
	2.1. Anreise und Eintreffen.....	2
	2.2. In der Geschäftsstelle .....	2
	2.3. Während der Sitzung .....	3
	2.4. Verlassen der Geschäftsstelle.....	3
	Anlage 1 – Orientierungshilfe Erkrankungssymptome .....	4
	Anlage 2 – Corona-Selbstauskunft .....	5
	Anlage 3 – Nutzung von Alltagsmasken .....	6
	Anlage 4 – Darstellung der Hygienegriffe und Hygieneschutzwände .....	8

## 1. Allgemeine Regeln

Grundsätzlich sind die allgemeinen Regeln des Infektionsschutzes einzuhalten (Anlage 1):

- Vermeiden Sie Körperkontakt (z.B. Händeschütteln) mit anderen Personen
- Waschen Sie regelmäßig und gründlich die Hände (mind. 20 Sekunden)
- Beachten Sie die Husten- und Niesetikette (z.B. Husten und Niesen in die Armbeuge)
- Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern
- Bleiben Sie bei Erkältungssymptomen und Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause und kontaktieren Sie Ihren Hausarzt
- Halten Sie sich an die aktuell gültigen Quarantänebestimmungen gemäß der Einreiseverordnung des Bundesgesundheitsministeriums vom 30. Juli 2021<sup>1</sup>

## 2. Verhaltensweise in der Geschäftsstelle

### 2.1. Anreise und Eintreffen

- Vermeiden Sie bei der Anreise möglichst Fahrgemeinschaften oder tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz wie in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Achten Sie bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Mindestabstand und reisen Sie möglichst nicht zu den Stoßzeiten
- Bilden Sie keine Gruppen vor dem Gebäude und halten Sie Abstand
- Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz ab dem Betreten des Gebäudes
- Nutzen Sie die Aufzüge nur mit max. einer weiteren Person und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz
- Alle Personen benötigen eine entsprechende Legitimation für den Zutritt zur Geschäftsstelle (Mitarbeiter, Sitzungs- / Schulungsteilnehmer, Postzusteller)
  - Für Seminare werden Teilnehmerlisten zur Überprüfung genutzt
  - Seminarteilnehmer müssen am Empfang einen Nachweis über den vollständigen Impfschutz bzw. einen Genesenennachweis vorweisen.

### 2.2. In der Geschäftsstelle

- Beachten Sie die Hinweisschilder/Aushänge an Türen und in den Sanitärräumen
- Betreten Sie die Geschäftsräume durch die (neue) Eingangstür und desinfizieren Sie sofort Ihre Hände
- Melden Sie sich am Empfang an und legen Sie die bereits ausgefüllte Coronavirus-Selbstauskunft (Anlage 2), sowie den Nachweis über Impfung oder Genesung bei der Mitarbeiterin / dem Mitarbeiter am Empfang vor
- Gehen Sie auf direktem Weg in Ihren Sitzungsraum
- Nutzen Sie die angebrachten Hygienegriffe an den Türen (Anlage 4)

---

<sup>1</sup> <https://www.auswaertiges-amt.de/de/quarantaene-einreise/2371468>

- Öffentlich genutzte Kontaktflächen werden regelmäßig mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger gesäubert oder mit einem mindestens begrenzt viruziden Mittel desinfiziert
- Ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten stehen an zentralen Stellen und in den Sanitärräumen zur Verfügung

### 2.3. Während der Sitzung

- Werden Speisen in Buffet-Form angeboten und steht kein Personal zur Ausgabe zur Verfügung, tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz (Anlage 3), desinfizieren Sie sich die Hände und tragen Sie die vorhandenen Einweg-Handschuhe, während Sie sich bedienen
- Vermeiden Sie den Austausch und die gemeinsame Nutzung von Unterlagen und Gegenständen (Telefone, Tastaturen, Schreibgeräte etc.) oder desinfizieren Sie diese möglichst vorher
- Lüften Sie regelmäßig in den Konferenzräumen
  - In Besprechungsräumen wird eine Fensterlüftung (möglichst Stoßlüftung) vor Tätigkeitsaufnahme und dann immer nach 20 Minuten empfohlen. Die Lüftungsdauer sollte in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse (insbesondere Außenlufttemperatur und Winddruck) und der lokalen Gegebenheiten mindestens 3 bis 10 Minuten betragen. Ergänzend kann zwischen den Stoßlüftungsphasen eine moderate Dauerlüftung mit Kippstellung der Fenster sinnvoll sein, um durch kontinuierlichen Luftaustausch ein temporär zu starkes Ansteigen der Virenkonzentration durch mögliche Ausscheider zu vermeiden.
- Klimaanlage sind nur in Räumen mit Einzelbelegung zu benutzen

### 2.4. Verlassen der Geschäftsstelle

- Verlassen Sie die Geschäftsstelle direkt über den Ausgang im Loungebereich
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen und treten Sie möglichst zügig die Heimreise an

Anlage 1 – Orientierungshilfe Erkrankungssymptome

ROBERT KOCH INSTITUT



**COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?**  
Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger

**Haben Sie eines oder mehrere dieser Erkrankungssymptome?**

Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/ Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche

---

**Schritt 1: Beachten Sie diese wichtigen Grundregeln!**

▶ **Blieben Sie zu Hause und reduzieren Sie direkte Kontakte, besonders zu Risikogruppen.**

▶ **Halten Sie > 1,5 m Abstand und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung wo lokal empfohlen.**

▶ **Achten Sie auf Ihre Handhygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln.**

---

**Schritt 2: Lassen Sie sich telefonisch beraten!**

- ▶ Tel. 116117 oder lokale Corona-Hotlines
- ▶ Hausarzt/-ärztin oder anderer behandelnder Arzt/Ärztin
- ▶ Fieber-Ambulanzen
- ▶ Weisen Sie darauf hin, falls Sie Teil einer Risikogruppe sind.
- ▶ Wenn Sie nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut!
- ▶ Bei akuter Atemnot rufen Sie den Notarzt: Tel. 112!

**Risikogruppen sind insbesondere:**

- ▶ **Ältere Personen** (inkl. Bewohner von Altenpflegeheimen, ambulant Pflegebedürftige)
- ▶ **Personen mit Vorerkrankungen** (z. B. Herz-Kreislauf-, Lungen-, Krebserkrankung, Diabetes)
- ▶ **Personen mit geschwächtem Immunsystem** (z. B. durch Einnahme immunsupprimierender Medikamente)

---

**Schritt 3: Folgen Sie den ärztlichen Anweisungen!**

- ▶ Arzt/Ärztin beurteilt den Schweregrad Ihrer Erkrankung und veranlasst dementsprechend Ihre ambulante oder stationäre Behandlung. Falls notwendig erhalten Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.
- ▶ Auf Basis der ärztlichen Beurteilung Ihrer Situation erfolgt ggf. ein Labortest auf das Virus SARS-CoV-2 und das zuständige Gesundheitsamt wird informiert. Falls kein Test notwendig ist, besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt.

---

**Schritt 4: Bei erfolgtem ambulanten Test warten Sie das Ergebnis ab!**

▶ Beachten Sie in der Wartezeit weiterhin die wichtigen Grundregeln (siehe Schritt 1) und die Empfehlungen Ihres Arztes/ Ihrer Ärztin.

---

**Positives SARS-CoV-2-Testergebnis**

Bei ambulanter Behandlung sprechen Sie mit Ihrem Arzt/ Ärztin über Maßnahmen für Sie selbst und Ihre Kontaktpersonen:

- ▶ Reduzieren Sie die Anzahl Haushaltsangehöriger und Kontakte zu diesen auf das absolute Minimum.
- ▶ Haushaltsangehörige sollten nach Möglichkeit keiner Risikogruppe angehören.
- ▶ Bleiben Sie, wann immer möglich, allein in einem gut belüftbaren Einzelzimmer.
- ▶ Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst zeitlich und räumlich getrennt von anderen ein.
- ▶ Nutzen Sie gemeinschaftlich genutzte Räume (z. B. Küche, Flur, Bad) nicht häufiger als unbedingt nötig.
- ▶ Bei unvermeidbarem Aufenthalt in demselben Raum sollten Sie und Ihre Haushaltsangehörigen
  - einen Abstand von > 1,5 m einhalten und
  - jeweils einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

- ▶ Waschen Sie regelmäßig und gründlich Hände mit Wasser und Seife.
- ▶ Husten und niesen Sie in ein (Einmal-) Taschentuch oder, falls nicht griffbereit, in die Armbeuge.
- ▶ Teilen Sie kein Geschirr, Handtücher, Bettwäsche etc. mit anderen Personen.
- ▶ Reinigen Sie häufig berührte Oberflächen (z. B. Nachttische, Bettrahmen, Türklinken, Lichtschalter, Smartphones) täglich.
- ▶ Lüften Sie regelmäßig alle Räume.
- ▶ Sammeln Sie Ihre Wäsche separat und waschen Sie diese bei mindestens 60° C.
- ▶ Lassen Sie Lieferungen vor dem Haus-/Wohnungseingang ablegen.

**Negatives SARS-CoV-2-Testergebnis**

Achten Sie weiterhin auf die Handhygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin über weitere notwendige Maßnahmen.

Weitere Informationen:

BZgA  
www.infektionsschutz.de

RKI  
www.rki.de/covid-19-isolierung

Impressum: Robert Koch-Institut, info@rki.de, Grafik: Global-Coverage.de, Stand: 01.05.2020, D-Ö: 10.2019/001/001

4

## Anlage 2 – Corona-Selbstauskunft

### **Coronavirus – COVID-19 – Selbstauskunft**

Aufgrund der aktuellen dynamischen Lage rund um das Ausbruchsgeschehen des neuartigen Coronavirus (COVID-19) muss nachfolgende Selbstauskunft erfolgen. Sie sind verpflichtet – vor Betreten der Geschäftsräume – dem DMSB folgende Fragen wahrheitsgemäß zu beantworten:

#### **Persönliche Daten:**

Vorname und Name

---

Adresse

---

Telefonnummer

---

E-Mail-Adresse

---

#### **Hiermit bestätige ich, dass ich:**

- frei von Symptomen - wie zum Beispiel: Fieber, Husten, Schnupfen sowie Kratzen im Hals bin,
- mir die umzusetzenden Hygieneregeln und der Mindestabstand 1,5m bekannt sind und ich diese berücksichtige,
- ich während der Veranstaltung meinen Mund-Nasen-Schutz in den entsprechend vom Veranstalter ausgewiesenen Bereichen trage,
- ich bin damit einverstanden, dass die Daten dem Gesundheitsamt, im Rahmen einer Infektionskettennachverfolgung weitergegeben werden. Es erfolgt keine Weitergabe meiner Daten an Dritte.

---

Datum

Unterschrift

## Anlage 3 – Nutzung von Alltagsmasken

### Alltagsmasken richtig tragen und reinigen



#### Wichtige Regeln zum Tragen:

- › Vor dem Aufsetzen Hände gründlich waschen.
- › Die Innenseite der Maske sollte mit nichts in Berührung gekommen sein.
- › Maske komplett über Mund und Nase platzieren, Ränder eng anliegend.
- › Durchfeuchtete Masken umgehend abnehmen und austauschen.
- › Beim Absetzen Außenseite nicht berühren. Danach Hände waschen.



#### Bei der Reinigung zu beachten:

- › Masken möglichst nach einmaliger Nutzung bei 95, mind. 60 Grad waschen.
- › Masken nach dem Waschen vollständig trocknen lassen.
- › Maske z. B. in einem Beutel luftdicht verschlossen aufbewahren.
- › Längere Aufbewahrungszeiten vermeiden.
- › Herstellerangaben zur max. Anzahl von Waschgängen beachten.

Gehören jetzt zum Alltag: Masken, die Mund und Nase abdecken.

Foto: Bundesregierung

Anlage 4 – Darstellung der Hygienegriffe

